

Initiative zum Erhalt des Birkengrunds gegründet

Dreizehn Bürgerinnen und Bürger haben im Juli 2026 die „*Initiative zum Erhalt des Birkengrunds*“ gegründet. Diese wendet sich gegen das geplante Gewerbegebiet „Südlich der A3“.

Der Bebauungsplan umfasst rund 16 Hektar zwischen dem Friedhof im Birkengrund, der Heusenstammer Straße und dem Rembrücker Weg. Zur Vorbereitung des Gewerbegebiets hat die Stadt eine 100-prozentige Ausfallbürgschaft über zwei Millionen Euro zugunsten der Terramag GmbH übernommen.



Aus Sicht der Initiative sprechen vor allem die Bedeutung der unversiegelten Flächen für Grundwasser und örtliches Klima, die Funktion des Birkengrunds als Naherholungsgebiet sowie der Natur- und Artenschutz gegen eine Bebauung. Zudem ist völlig unklar, wie eine Gewerbefläche an die bereits heute stark belasteten Straßen erfolgen soll.

Bevor unwiderrufliche Entscheidungen getroffen werden, müssen die ökologischen, verkehrlichen und finanziellen Folgen vollständig offengelegt werden.

Besonders angesprochen sind die mehr als 100 Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer im Plangebiet. Wer sein Grundstück nicht verkaufen möchte oder noch Informationsbedarf zum Umlegungsverfahren hat, ist eingeladen, sich mit der Initiative zu vernetzen. Ebenso willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Erhalt des Birkengrunds einsetzen möchten. Mitte August findet ein weiteres Treffen der Initiative statt.